



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Management-System nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | April 2020

2. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	12
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	13
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe, geschätzt....	13
M) EU - Milchanlieferung.....	14
N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	14
O) Marktpreise Butter.....	15
P) Marktpreise Cheddar.....	15
Q) Marktpreise Vollmilchpulver.....	16
R) Marktpreise Magermilchpulver.....	16
S) Internationaler Handel Butter.....	17
T) Internationaler Handel Käse.....	17
U) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	18
V) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Erzeugermilchpreis für Februar stieg gegenüber dem Vormonat

Der österreichische Erzeugermilchpreis (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe) für Februar 2020 beläuft sich auf 37,29 Cent je Kilogramm und tendierte somit leicht nach oben. Die heimischen Landwirte erhielten für die angelieferte Rohmilch um 0,59 ct/kg mehr als im vorangegangenen Monat. Im Februar des Vorjahres bezahlten die Molkereien 38,04 Cent pro Kilogramm.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für März 2020 auf stabile 37,10 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe).

Wie und ob sich die aktuelle Corona-Krise auf den Milchpreis auswirkt, wird frühestens ab April oder Mai zu sehen sein. Ausschlaggebend wird sicherlich auch sein, ob die Milcherezeuger das Anlieferungsverhalten auf die Verarbeitungs- und Vermarktungsmöglichkeiten der Molkereien anpassen.

EU-Erzeugermilchpreis gab leicht nach gegenüber Februar 2020

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis für März 2020 beträgt 34,77 ct/kg und gab somit um 0,45 Cent gegenüber dem Vormonat nach und liegt minimal über dem Vorjahresniveau (Februar 2019: 34,52 ct/kg). Anmerkung: die Preisangaben beziehen sich auf die EU ohne Großbritannien.

Milchanlieferung in Österreich klettert weiter nach oben

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im Februar 265.315 t Rohmilch von ihren Lieferanten übernommen, Schaltjahr-bereinigt liegt die Milchanlieferung um 2,0 % über der Anlieferung des Vorjahresmonats. Seit August 2019 ist zu beobachten, dass die monatliche Milchanlieferung immer leicht über den Anlieferungsmengen aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt.

EU-Milchanlieferung legt im Jänner zu; aber wie wird sich diese weiter entwickeln?

Auch bei der EU-Milchanlieferung ist seit einiger Zeit der Trend zur Mehrlieferung ersichtlich. Im Jänner 2020 setzte sich diese Entwicklung fort. Die Anlieferungsmenge lag im Jänner 2020 um 1,7 % über der Vorjahresmonatsmenge.

Im Detail haben fast alle EU Hauptproduktionsländer mehr Milch angeliefert. Italien steigerte im Jänner die Produktion um 3 %, die Niederlande um 2,8 %, die Spanier um 2,5 % und die

Polen um 2,2 %. Aber auch in Frankreich (+ 1,3 %) und in Deutschland (+ 0,7 %) ist die Anlieferung gestiegen. Dänemark verzeichnet im Jänner 2020 einen leichten Lieferrückgang von 0,2 % gegenüber Jänner 2019. Irland startet ebenfalls mit einem Milchlieferrückgang ins neue Jahr und zwar gleich um 5,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Prozentuell zählte Irland im Jänner 2019 zu den Spitzenreitern bei der Anlieferungsmenge und ein Jahr später ist es jenes Land in der EU mit dem größten Lieferrückgang.

Frühestens mit den Aprildaten wird sich zeigen wie sich die Corona-Krise auf das Lieferverhalten auswirken wird.

Fakt ist, in **den Niederlanden** hat sich die Milchindustrie auf Notfallpläne verständigt, damit die Rohmilch auch bei größeren Marktstörungen abgeholt und verarbeitet werden kann. Trotzdem werden die Erzeuger auf eine mögliche Unterbrechung der Milchabholung eingestimmt.

In **Frankreich** wird ab April auf eine freiwillige Rücknahme der Milchanlieferung von in etwa 2 – 5 % gesetzt. Um das zu unterstützen, stellt der Branchenverband voraussichtlich 10 Mio. Euro für die Landwirte zur Verfügung. Mit dieser Maßnahme könnte die Aprilanlieferung um 30 Mio. l sinken. Außerdem fordert der Verband die Europäische Union auf, Beihilfen für die private Lagerhaltung von Milchprodukten freizugeben.

In **Großbritannien** stecken bereits mehrere kleine Molkereien aufgrund fehlender Nachfrage in solchen Schwierigkeiten, dass sie das Milchgeld nicht pünktlich überweisen können. Weiters können einige Verarbeiter die regelmäßige Abholung der Milch nicht mehr gewährleisten, daher bringen die ersten britischen Milchbauern die nicht abgeholte Milch in die Biogasanlage.

Situation in den USA

Wie agrarheute berichtet kam es in den USA zu einem fast völligen Zusammenbruch der Nachfrage nach Milchprodukten im Großverbrauchersektor. In mehreren Bundesstaaten (Wisconsin, Florida und Texas) sind die Farmer gezwungen, die Rohmilch zu entsorgen, weil diese nicht mehr abgeholt und verarbeitet wird. Zwar kaufen die Konsumenten nun mehr Milch und Milchprodukte für den Verzehr zu Hause ein, aber dies kann den Wegfall des Großverbrauchermarktes nicht ausgleichen. In den Supermärkten sind frische Milchprodukte hingegen teilweise sogar knapp, sodass die Verbraucherpreise steigen. Dieser Effekt kommt jedoch nicht bei den Milchfarmern an.

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Feb.19 ¹⁾	Mär.19	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Jul.19	Aug.19	Sep.19	Okt.19	Nov.19	Dez.19	Jan.20	Feb.20 ¹⁾
Burgenland	2 063	2 299	2 262	2 334	2 162	2 143	2 056	1 960	1 998	1 945	2 052	2 122	2 095
Niederösterreich	52 313	59 409	57 954	59 771	55 771	56 641	55 034	51 886	52 716	50 431	53 807	56 283	53 718
Oberösterreich	84 787	95 955	94 509	98 937	92 454	94 150	92 082	86 527	87 761	83 799	89 354	92 815	89 341
Salzburg	28 870	33 037	32 796	34 720	30 215	28 163	26 601	25 977	28 429	27 527	29 531	31 261	30 709
Steiermark	40 713	46 589	45 837	48 101	44 913	44 895	43 974	42 045	42 845	40 492	43 481	45 930	44 677
Kärnten	16 389	18 669	18 340	18 844	16 959	16 509	16 244	15 688	16 521	15 788	17 196	18 224	17 850
Tirol	30 340	34 991	34 413	35 157	29 770	26 128	22 870	21 337	24 956	25 965	29 691	32 243	32 006
Vorarlberg	14 041	15 955	16 040	16 388	12 838	11 244	10 881	11 415	12 857	12 742	13 980	14 699	14 532
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	269 517	306 905	302 149	314 252	285 083	279 873	269 741	256 835	268 082	258 688	279 092	293 578	284 929
-davon an Molkereien in anderen MS	18 453	20 987	20 701	21 567	20 322	20 518	19 973	18 758	19 097	18 306	19 525	20 988	19 614
-davon an österreichische Erstankäufer *	251 064	285 918	281 448	292 685	264 761	259 355	249 768	238 078	248 985	240 382	259 567	272 590	265 315
-davon Biomilch	32 482	36 748	36 688	38 040	33 944	30 315	29 400	28 821	30 904	29 648	32 999	35 230	34 053
-davon Heumilch	25 234	28 432	28 355	30 473	26 661	27 973	26 651	22 677	23 222	22 974	24 526	25 737	26 003
-davon Bioheumilch	15 140	17 305	17 459	19 191	16 125	16 287	15 139	14 585	15 734	15 087	16 258	17 392	16 966
-davon konventionell	178 208	203 433	198 946	204 981	188 031	184 780	178 578	171 995	179 125	172 673	185 784	194 231	188 293

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- a. sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- b. sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

1) Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2019: 28 Tage; Februar 2020: 29 Tage

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Februar			Jänner bis Februar		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Versand an die Mitgliedstaaten	17 018	22 852	34,3	36 832	41 614	13,0
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6 075	6 759	11,3	12 711	13 835	8,8

Quelle: AMA Monatsmeldung

Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2019: 28 Tage; Februar 2020: 29 Tage

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Februar			Jänner bis Februar		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Trinkmilch frisch	5 176	4 809	-7,1	10 634	9 778	-8,0
Trinkmilch ESL	27 611	26 887	-2,6	57 775	56 522	-2,2
UHT-Milch	27 468	30 500	11,0	59 582	65 655	10,2
Mischtrunk	25 792	28 546	10,7	52 934	57 055	7,8
Süßrahm	3 600	3 896	8,2	7 409	7 640	3,1
Sauerrahm	1 847	1 806	-2,3	3 805	3 782	-0,6
Butter	3 098	3 196	3,2	6 722	7 068	5,2
Hartkäse	3 953	4 053	2,5	8 438	8 195	-2,9
Schnittkäse	5 643	5 705	1,1	11 681	11 916	2,0
Weichkäse	2 478	2 535	2,3	4 878	5 325	9,2
Frischkäse	2 399	2 601	8,4	4 729	5 044	6,7
Käse Gesamt	14 473	14 893	2,9	29 727	30 481	2,5
Speisetopfen	2 435	2 499	2,6	5 045	5 112	1,3
Industrietopfen	48	51	6,3	104	95	-8,7
Topfen Gesamt	2 483	2 550	2,7	5 149	5 207	1,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2019: 28 Tage; Februar 2020: 29 Tage

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Februar			Jänner bis Februar		
	2019	2020	%	2019	2020	%
Vollmilchpulver	0	0	--	196	0	-100,0
Magermilchpulver	433	580	34,0	835	1.244	48,9
Molkepulver	5.095	5.418	6,3	10.788	11.025	2,2

Quelle: AMA

Hinweis: nicht Schaltjahrbereinigt! Februar 2019: 28 Tage; Februar 2020: 29 Tage

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse KZ<50.000 ZZ<250.000 %	Keimzahl		Somatische Zellen	
			1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Feb.19	99,49	94,57	5,10	0,33	5,15	0,27
Mär.19	99,52	94,80	4,90	0,30	4,91	0,29
Apr.19	99,51	94,66	5,05	0,29	5,07	0,27
Mai.19	99,53	93,99	5,70	0,31	5,79	0,22
Jun.19	99,25	92,01	7,50	0,49	7,64	0,35
Jul.19	98,98	89,03	10,39	0,58	10,39	0,58
Aug.19	98,79	87,72	11,66	0,62	11,53	0,75
Sep.19	98,73	87,02	12,35	0,63	12,17	0,81
Okt.19	98,86	89,67	9,80	0,53	9,67	0,66
Nov.19	99,25	91,74	7,81	0,45	7,79	0,47
Dez.19	99,45	93,40	6,27	0,33	6,31	0,30
Jan. 20	99,44	94,08	5,54	0,38	5,62	0,30
Feb. 20	99,47	94,39	5,24	0,37	5,37	0,24

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Februar 2020															
auf Basis aller Inhaltstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
6,63	2,24	1,26	0,43	0,94	3,11	13,27	3,76	12,99	0,03	0,35	0,09	37,29	35,30	36,86	36,24
Inkl. 13% UST												42,13	39,89	41,65	40,95

ÖSTERREICH			
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)			
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	34,65	32,67	34,22
Heumilch	39,00	37,02	38,57
Biomilch	44,49	42,51	44,06
Bioheumilch	49,42	47,44	48,99

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

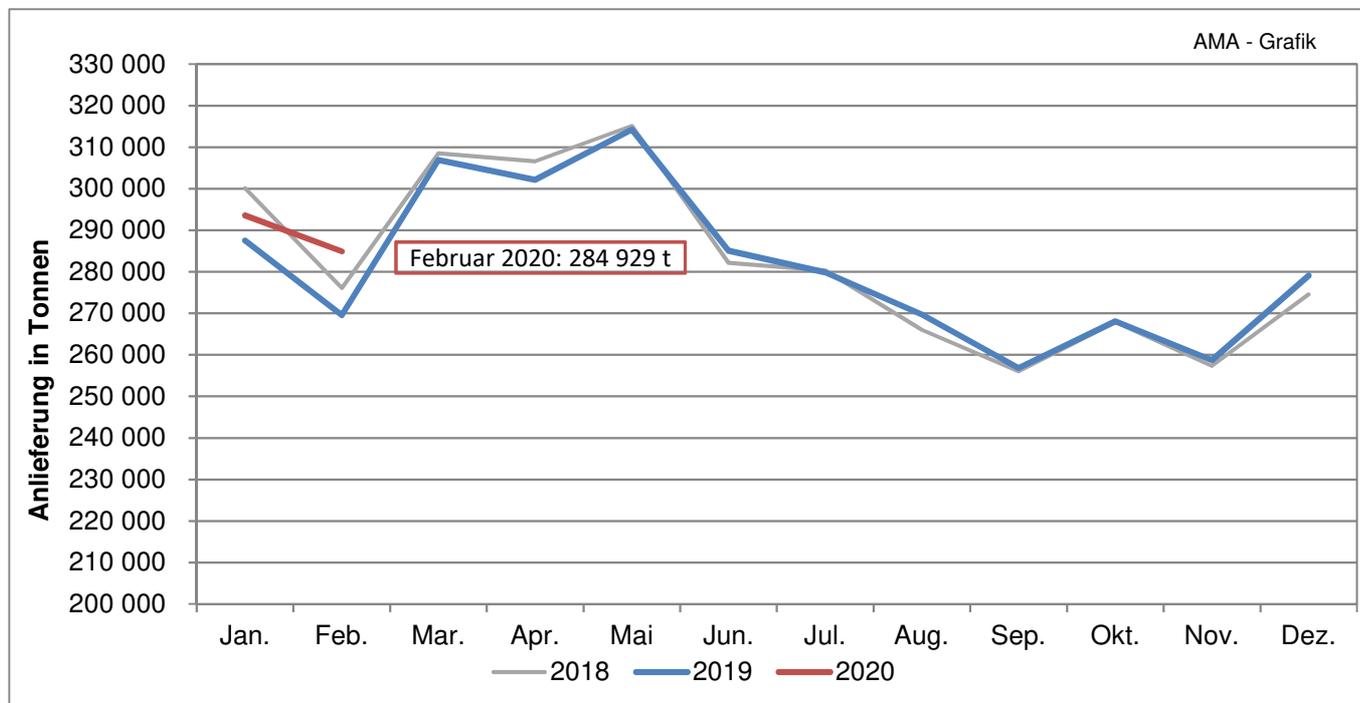
4,27 FE

3,46 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

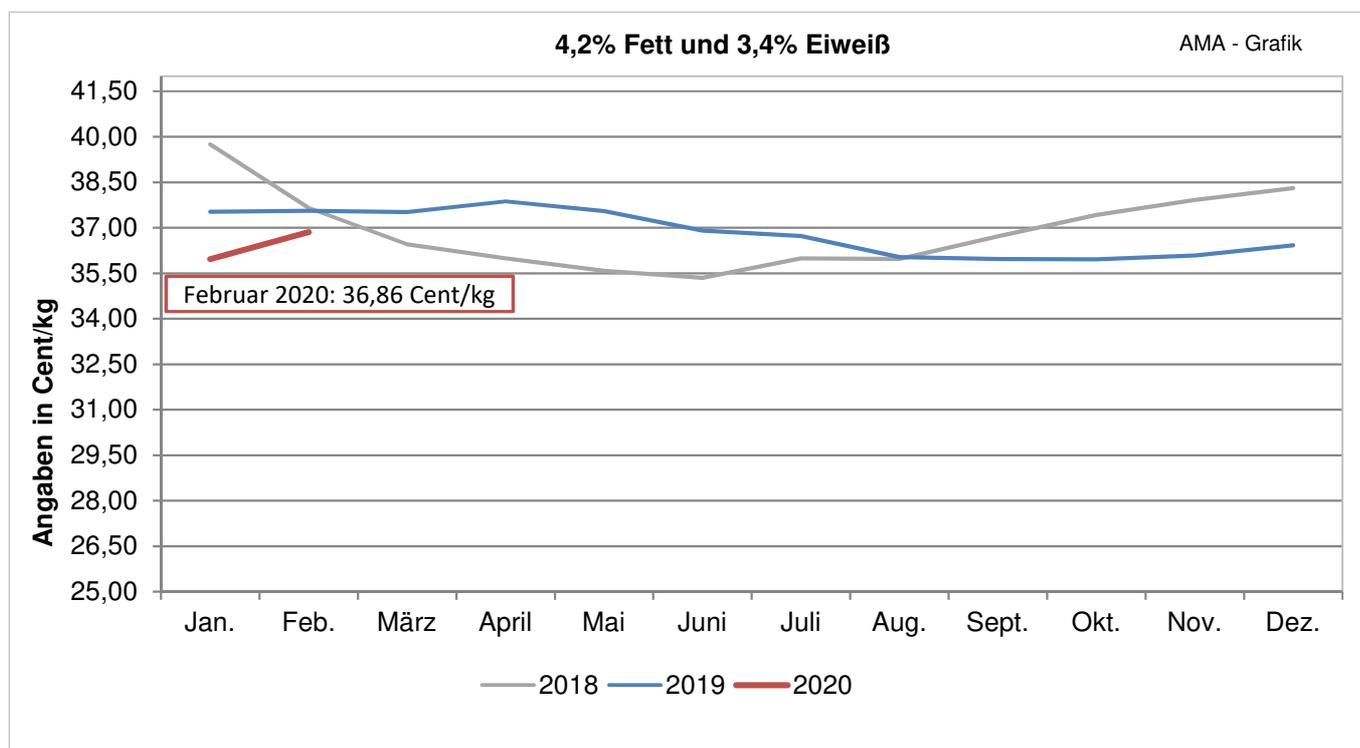
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchlieferung österreichischer Landwirte



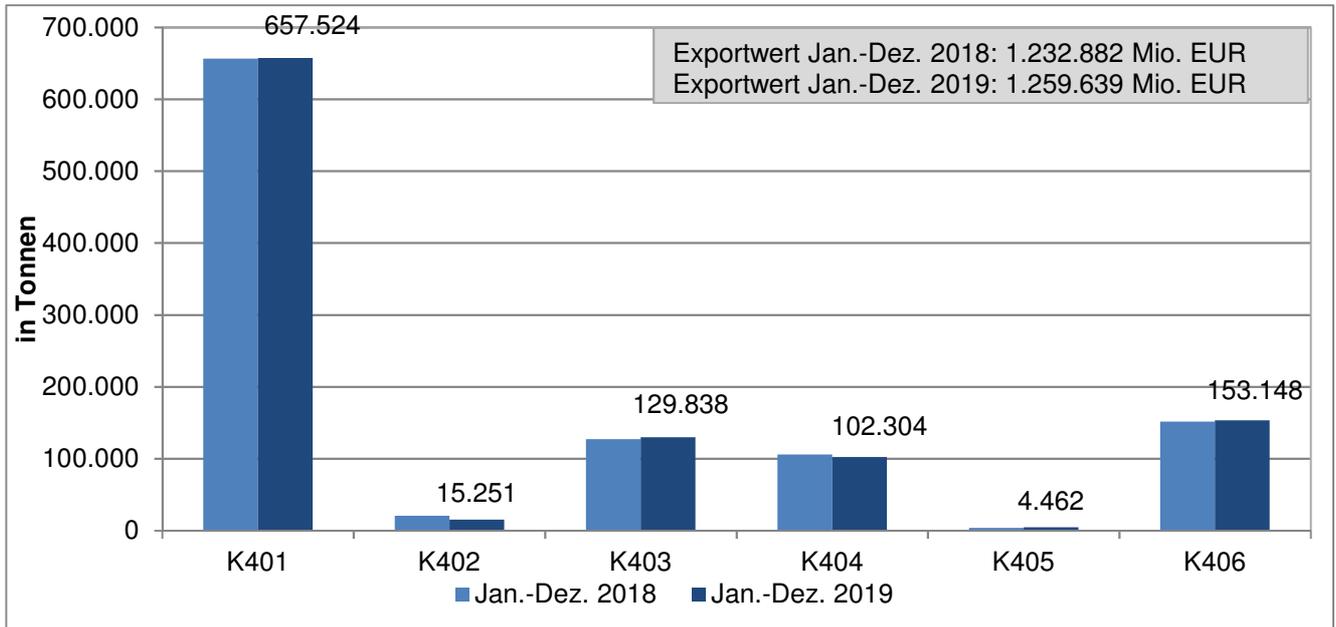
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

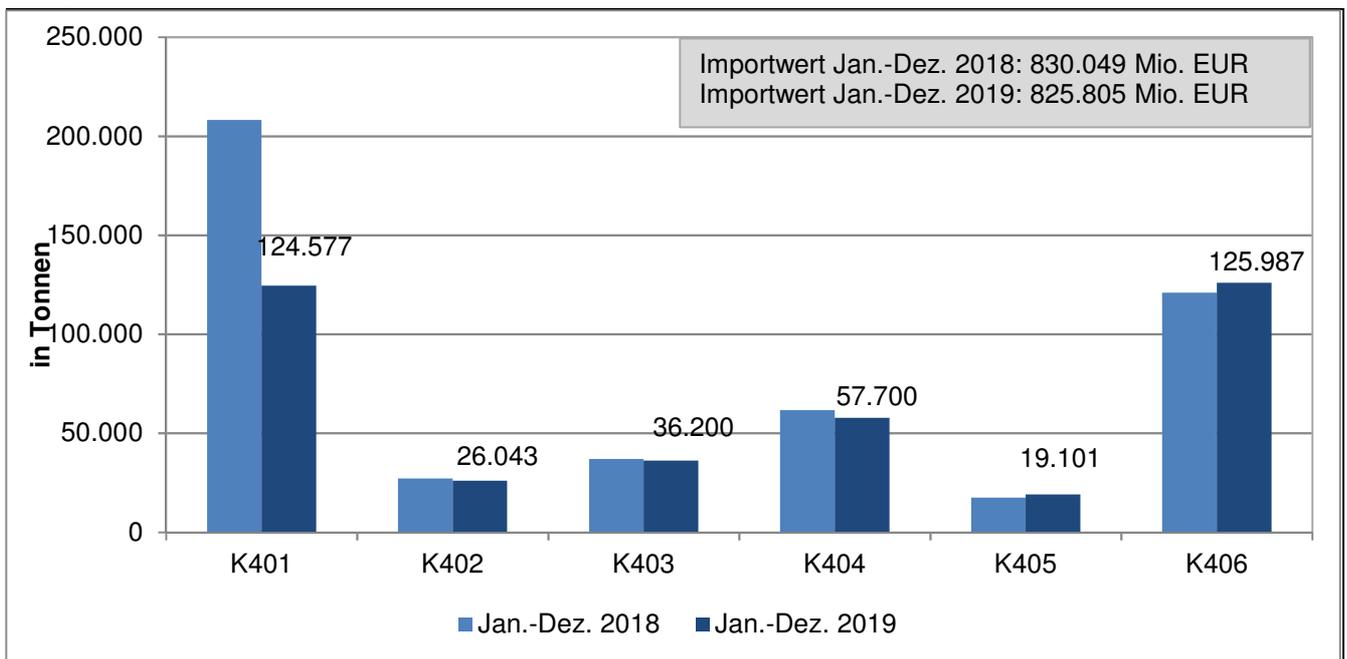


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	Zeitraum Feb.2019- Feb.20		
	Österreich	Deutschland	Bayern
Februar	36,94	33,69	35,44
März	36,90	33,48	35,36
April	37,25	33,27	35,04
Mai	36,93	32,98	34,46
Juni	36,29	32,85	34,12
Juli	36,11	32,69	33,86
August	35,41	32,61	33,82
September	35,35	32,71	33,76
Oktober	35,34	32,92	33,90
November	35,47	33,02	33,99
Dezember	35,80	33,31	33,99
Jänner	35,35	33,26	34,26
Februar	36,24	*	*

*keine Daten verfügbar

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 14. Kalenderwoche 2020

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	329	-3,8	-21,0
Magermilchpulver	211	-3,4	11,0
Vollmilchpulver	276	-3,0	-5,0
Cheddar	304	-1,3	-2,0
Edamer	320	-1,0	4,0
Gouda	323	-0,9	3,0
Emmentaler	514	-0,8	9,0
Molkepulver	75	--	-5,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten
Amtliche Preisnotierungen vom 8. April 2020

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2650 – 2720	2750 – 2850	2685	↓
Magermilchpulver 25 kg Sack	1880- 2050	1980 - 2220	1955	↓
Magermilchpulver lose	1700 – 1760	1820 - 1860	1730	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	840 – 890	840 – 890	865	→
Süßmolkepulver lose	600 – 640	600 - 640	620	→

Monatsdurchschnitt März 2020 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	März 2020	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2935,00	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2386,25	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2168,75	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	881,25	↓
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	672,50	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover
Amtliche Preisnotierungen vom 8. April 2020

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,56 – 3,64	3,56 – 3,64	→
Markenbutter, lose, 25 kg	2,70 – 3,00	3,10 – 3,40	↓

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	2,90 – 3,10	3,00 – 3,40	↓
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	2,95 – 3,15	3,00 – 3,30	↓

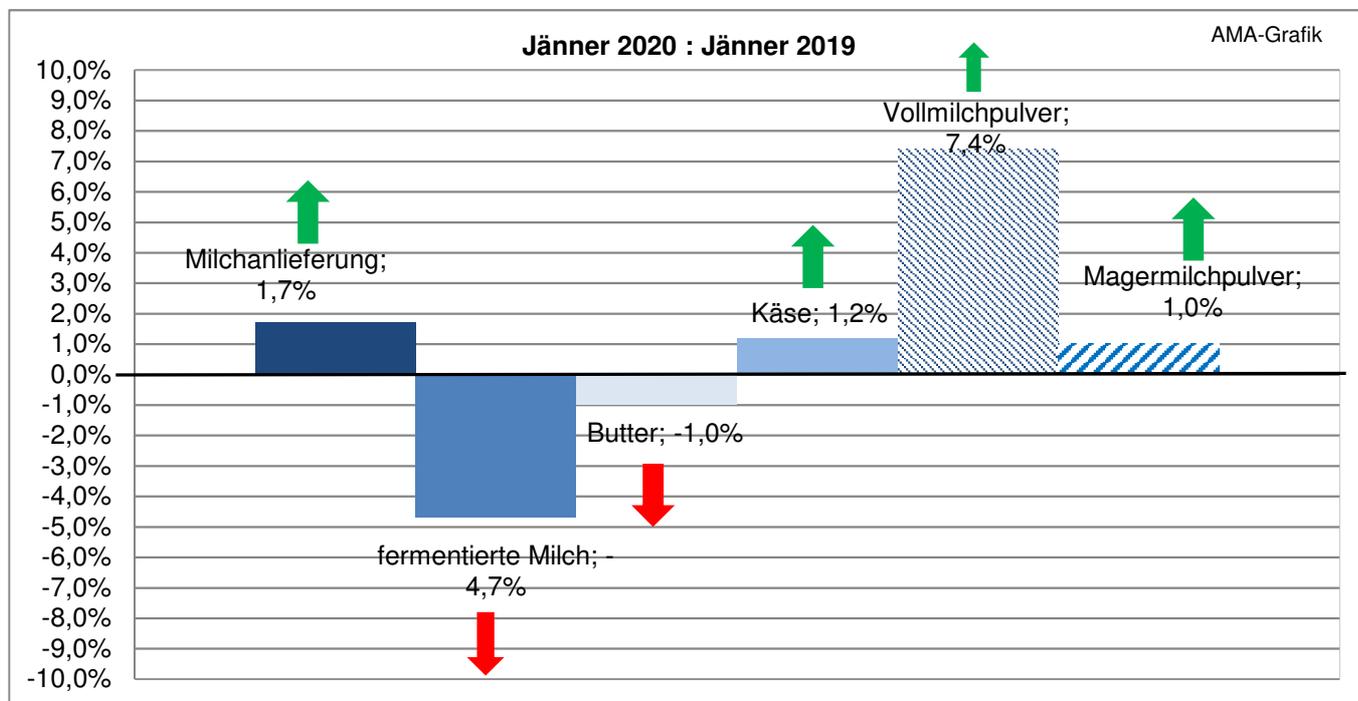
Fakturapreis in EUR/kg **	März 2020	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,20 – 3,25	↗

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

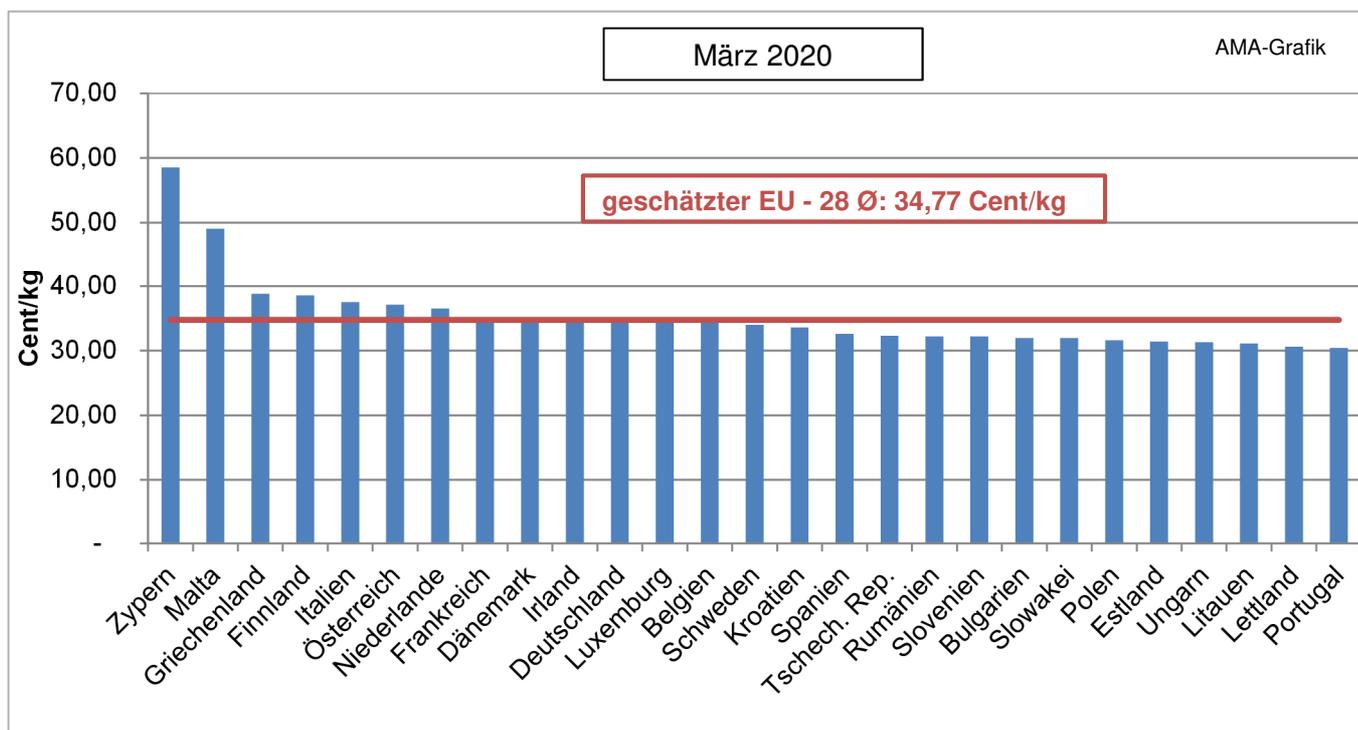
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28



Quelle: CIRCA - EU Homepage

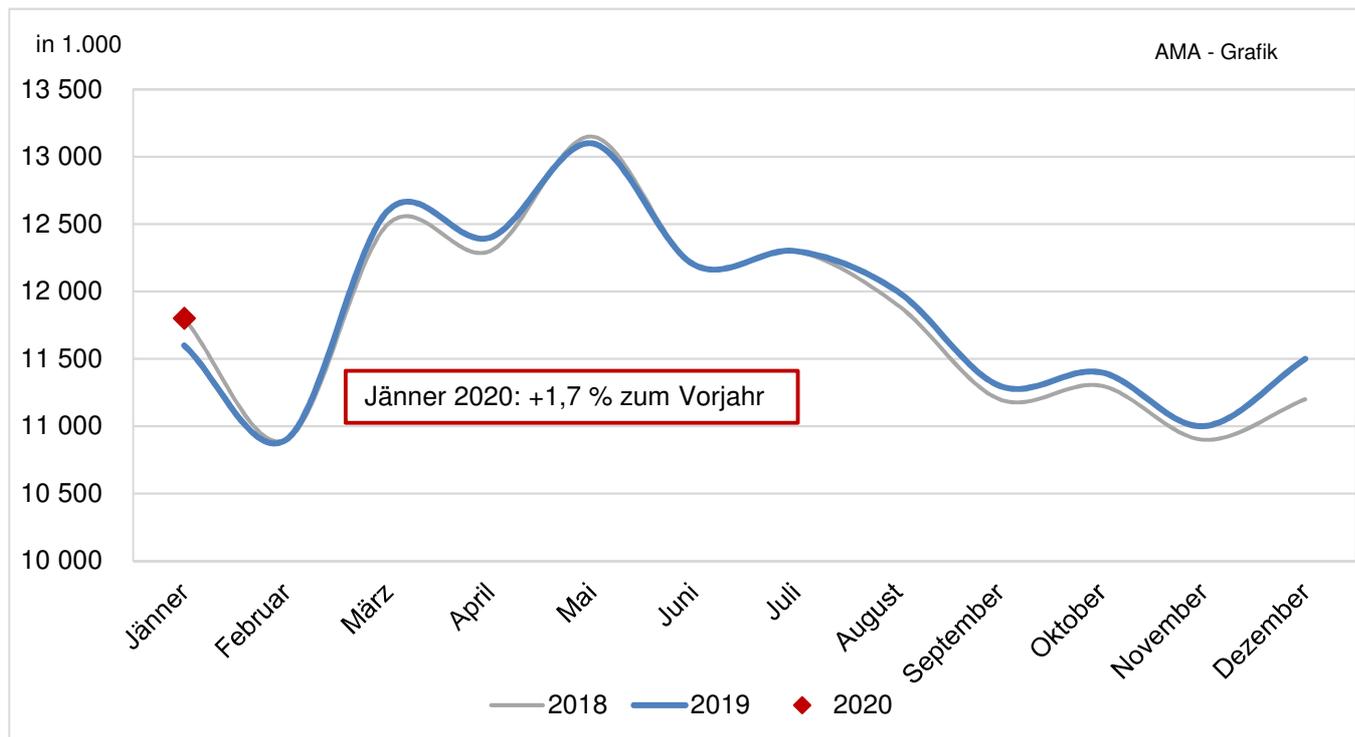
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28/ tatsächliche Inhaltsstoffe, geschätzt



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

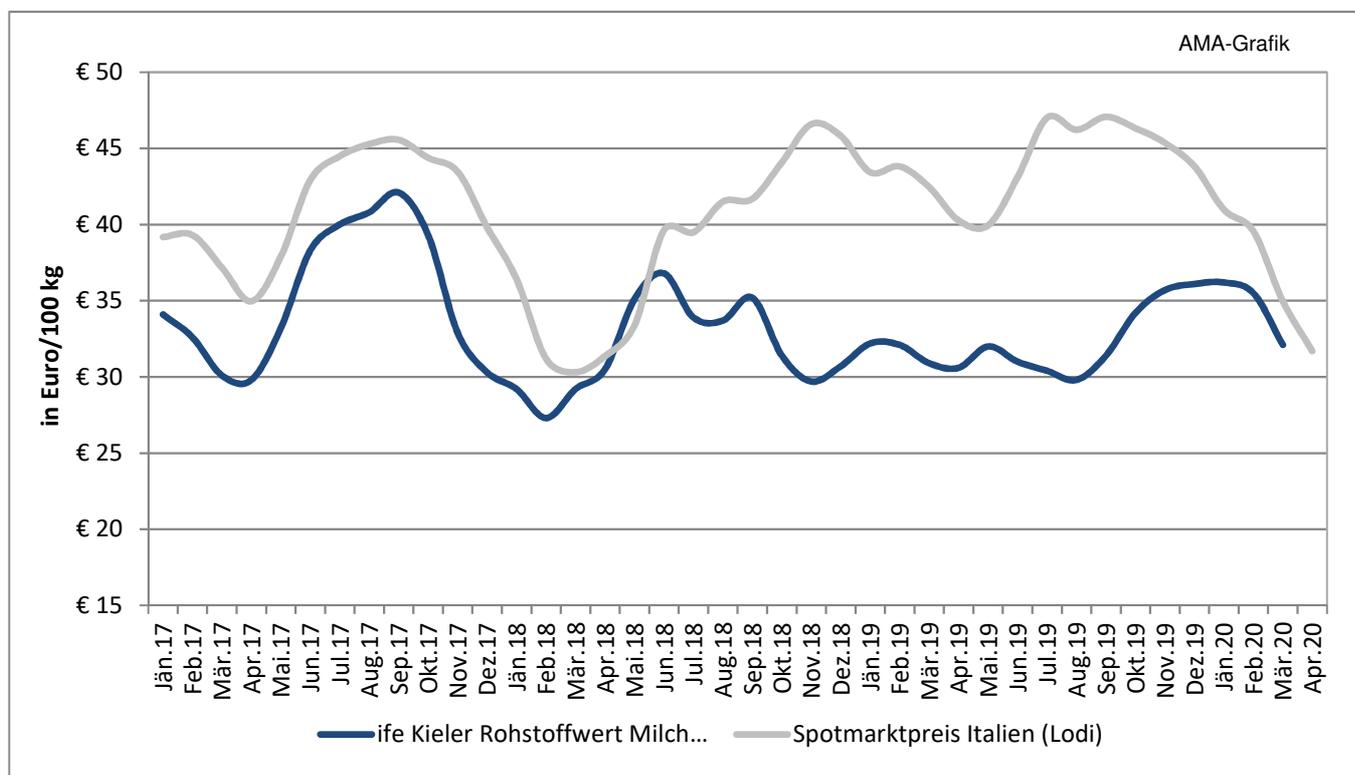
Quelle: CIRCA - EU Homepage

M) EU- Milchanlieferung



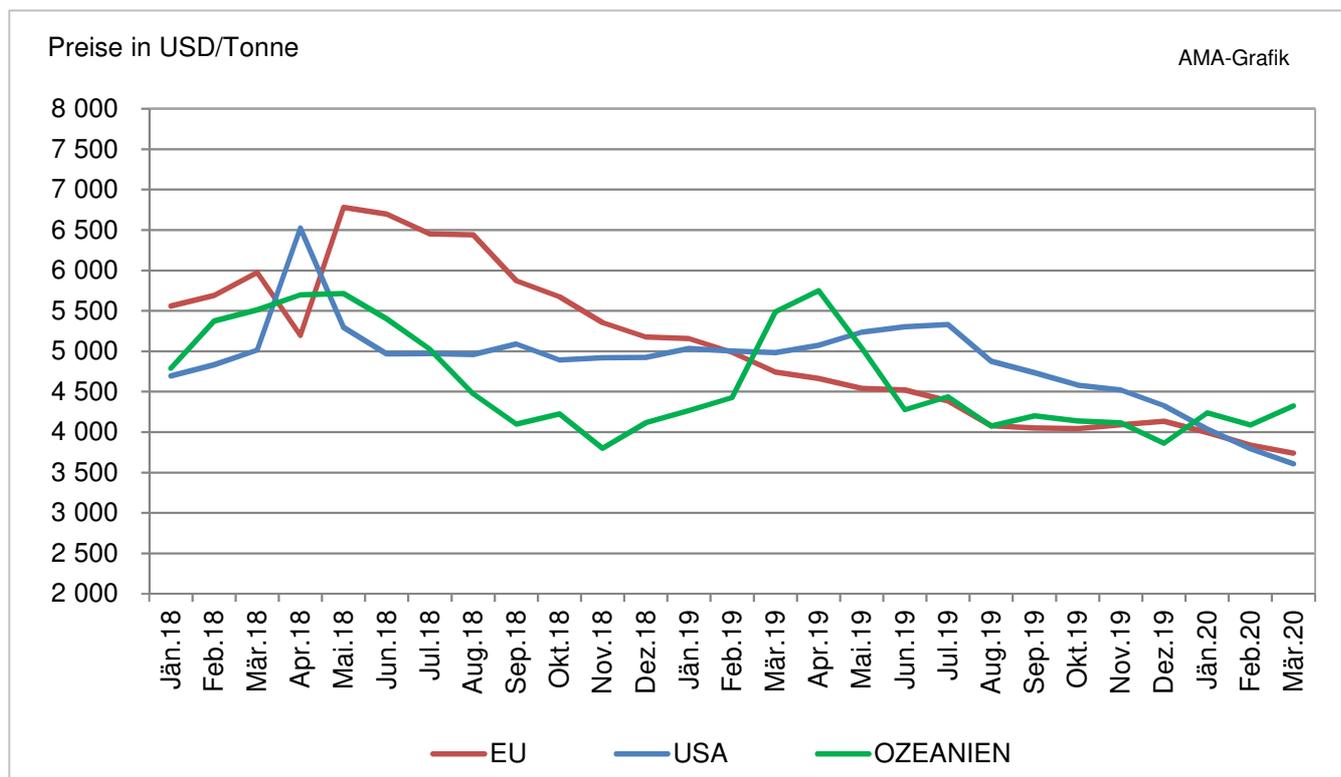
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)

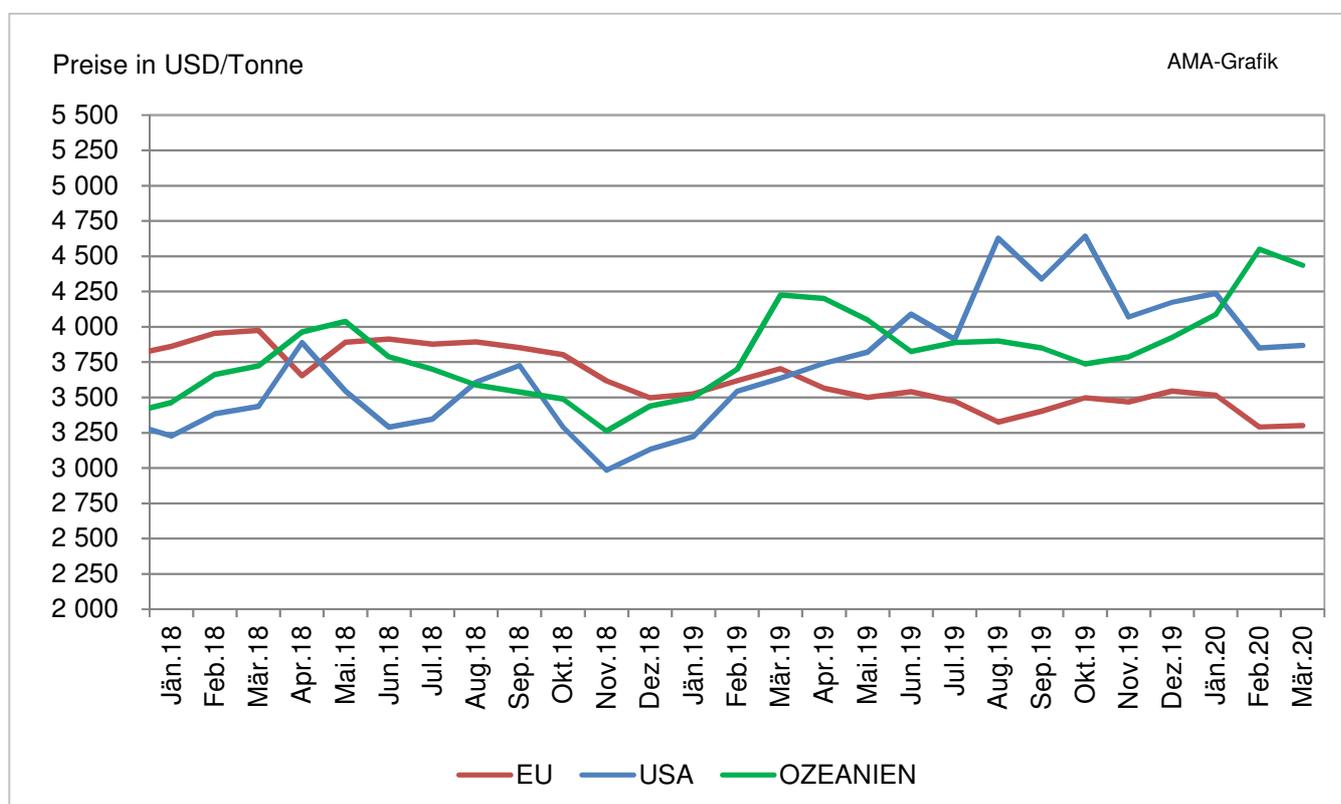


Quelle: CLAL. ife

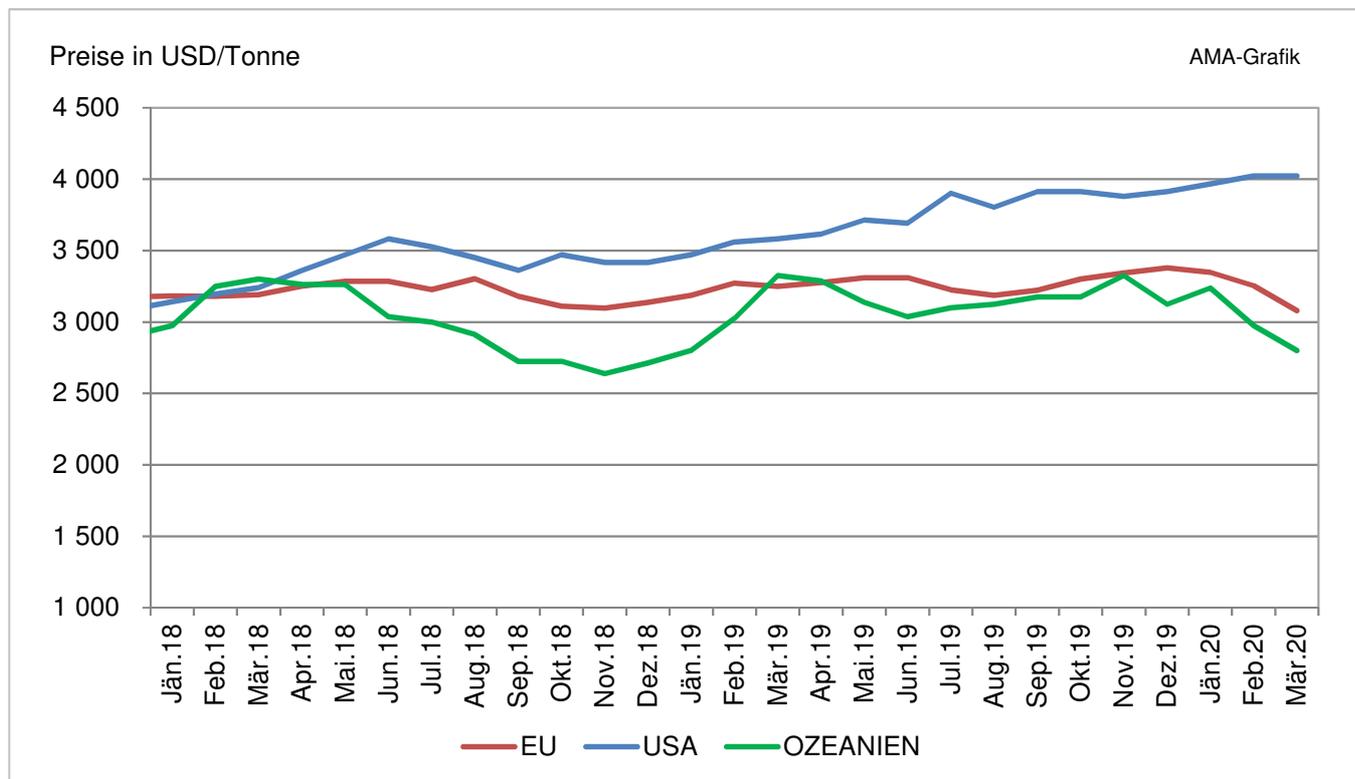
O) Marktpreise Butter international



P) Marktpreise Cheddar international

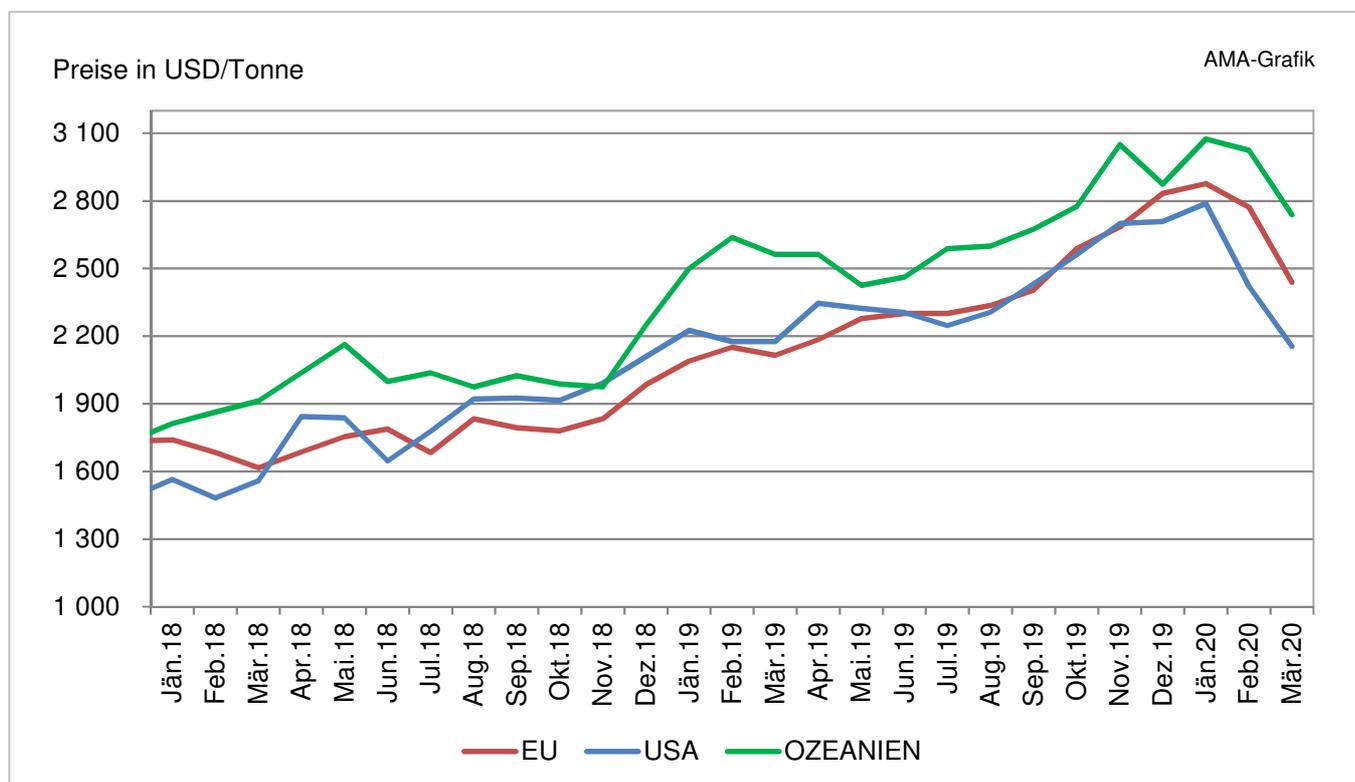


Q) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

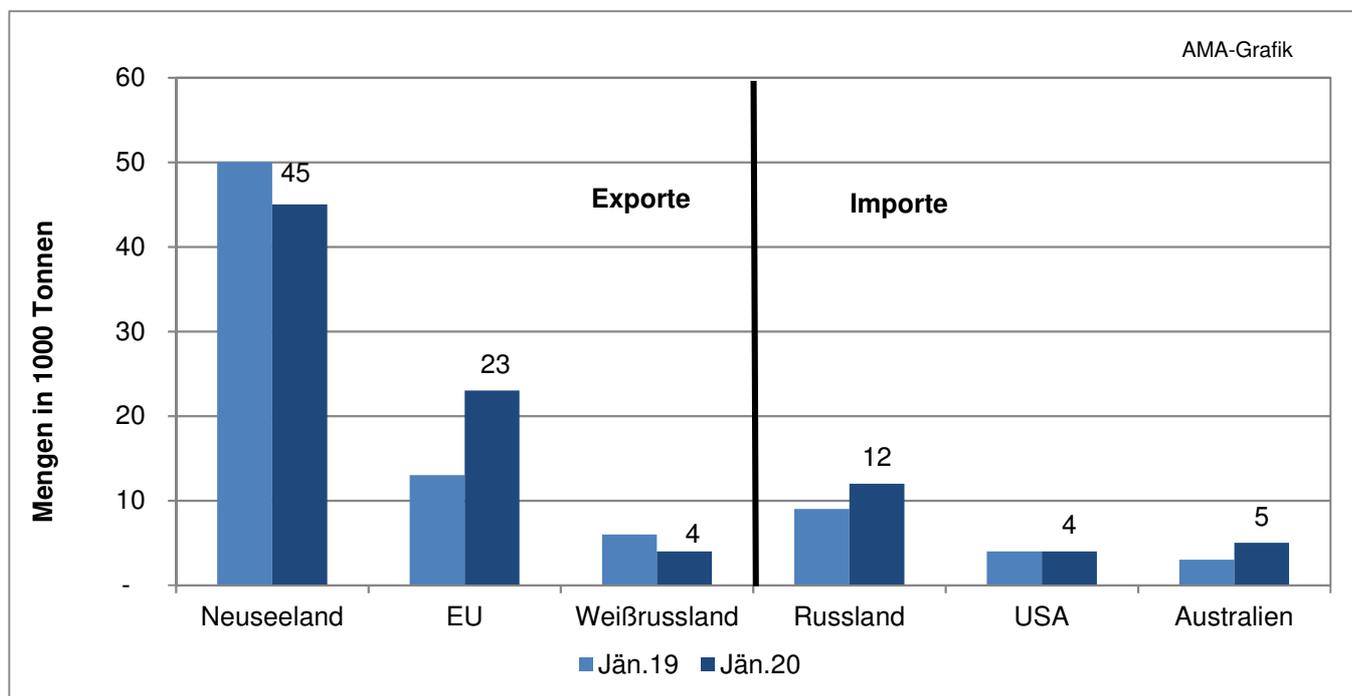
R) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

S) Internationaler Handel - Butter

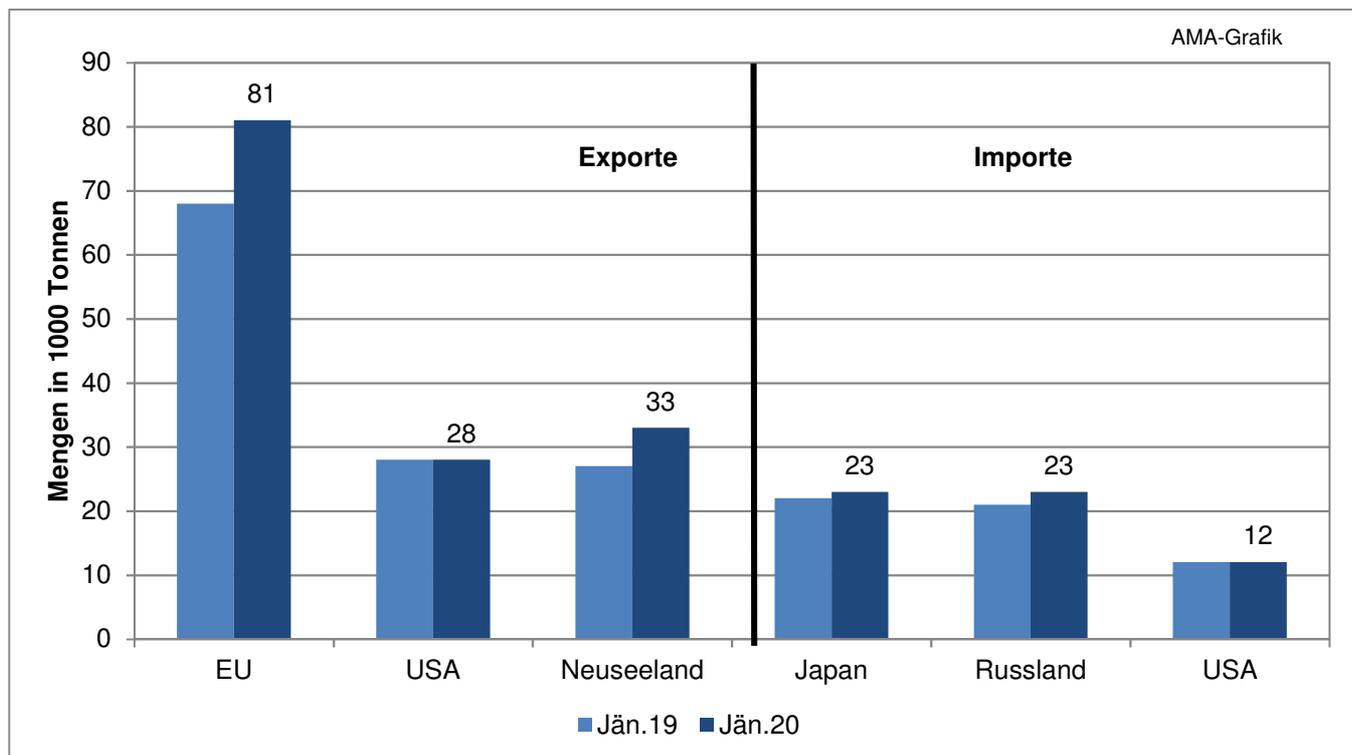
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel – Käse

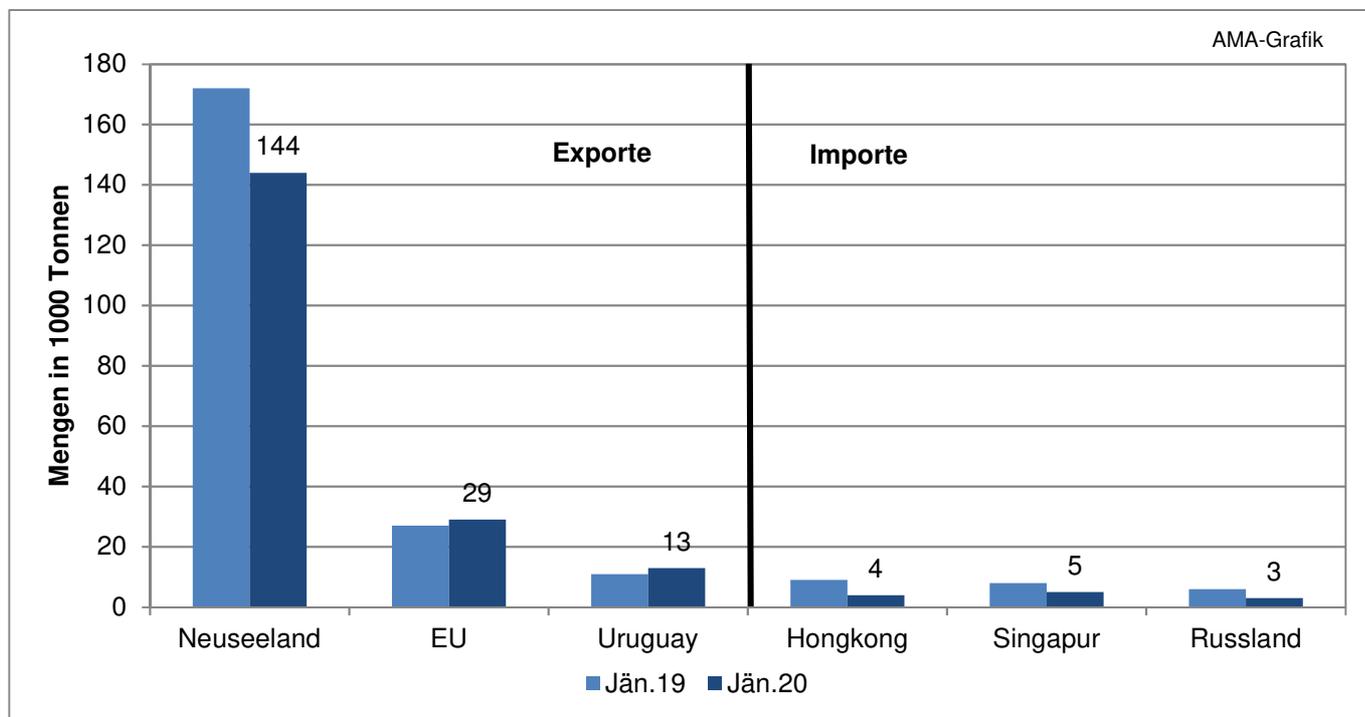
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

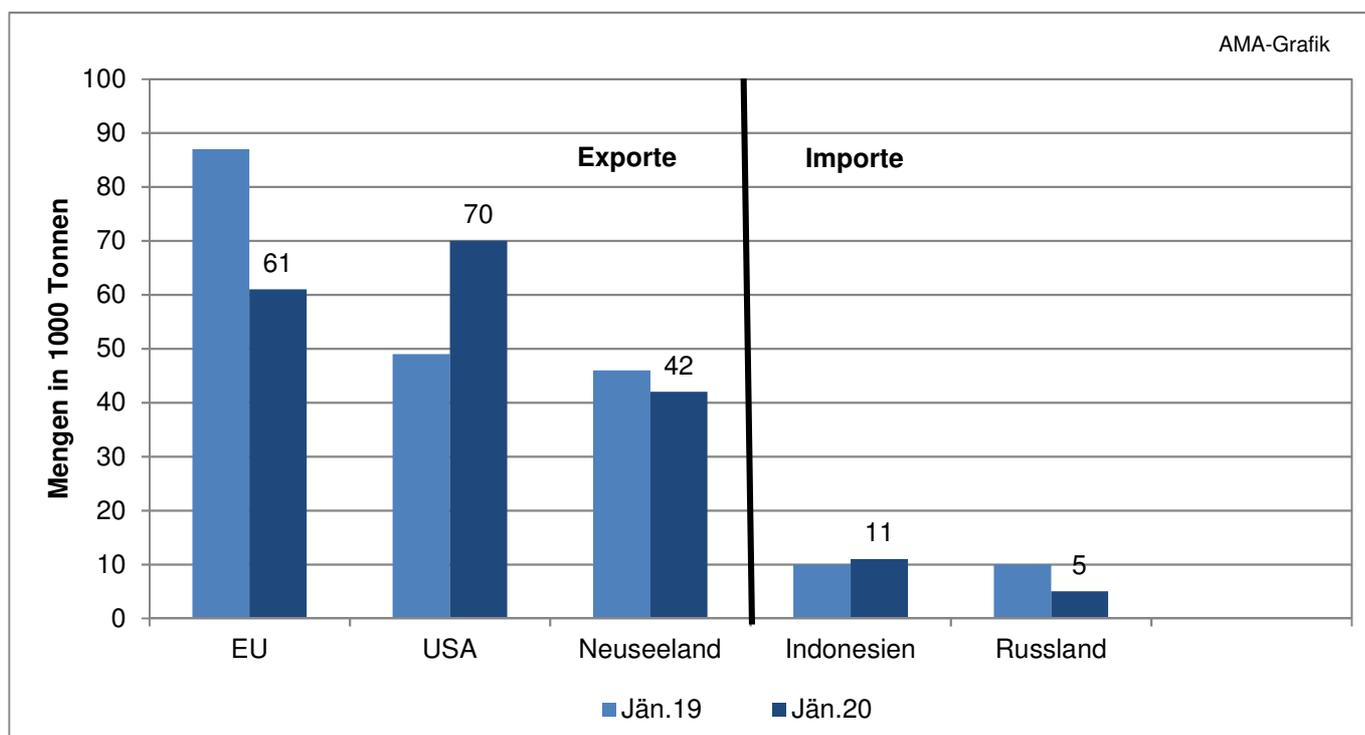
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

V) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2020 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.